

Jahresbericht 2011

1 Bericht des Präsidenten

1.1 Vorstand und Angebot der OSAB GR

Der Vorstand tagte im Berichtsjahr an drei ordentlichen Sitzungen. Seit dem positiven Entscheid der Mitgliederversammlung 2010 können die Behinderteninstitutionen mit Sitz im Kanton Graubünden als Aktivmitglieder in den Verein Ombudsstelle der Spitex-, Alters- und Behinderteninstitutionen Graubünden (OSAB GR) aufgenommen werden. Per Ende 2011 waren denn auch bereits 10 Institutionen aus dem Behindertenbereich Aktivmitglied des Vereins, und per Januar 2012 haben 5 weitere Institutionen ihre Beitrittserklärung eingereicht.

Im September 2011 erfolgte seitens der Konferenz der Kinder- und Jugendinstitutionen des Bündner Spital- und Heimverbands eine Anfrage an den Vorstand betreffend Aufnahme ihrer Institutionen in den Verein OSAB GR. Der Vereinsvorstand hat sich diesbezüglich bereits zustimmend geäußert, den Entscheid wird die Mitgliederversammlung im März 2012 fällen. Neben der mengenmässigen Ausweitung ist damit auch eine inhaltliche Erweiterung des Tätigkeitsfelds der Ombudsfrau verbunden. Der Vorstand sieht deshalb vor, neben der Fachberatung Pflege neu auch eine Fachberatung ‚Jugend‘ einzurichten, die der Ombudsfrau bei Bedarf beratend zur Seite stehen kann.

Seit Mitte 2011 ist die von der Churer Agentur miux neu gestaltete Website der Ombudsstelle (www.osab-gr.ch) online. Dort können die relevanten Informationen über die Ombudsstelle bezogen und die Flyer heruntergeladen werden.

1.2 Finanzielles

Die Mitgliederbeiträge blieben auch im Berichtsjahr unverändert. Insgesamt resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 2'164.50. Im Vergleich zum Vorjahr und zum Budget werden ein gesteigener Beratungsaufwand der Ombudsfrau sowie ein höherer Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit ausgewiesen.

Ich danke dem Kassier Luzius Raschein für seine gewissenhafte Arbeit.

1.3 Allgemeines und Ausblick

Im Berichtsjahr musste der Vorstand der Ombudsstelle gleich drei Rücktritte von Vorstandsmitgliedern zur Kenntnis nehmen: **Andrea Mathis** als Präsident und als Vertreter der Konferenz Heime und Betagte des Bündner Spital- und Heimverbands sowie **Fabia Ott** und **Regula Etter** als Vertreterinnen des Spitex Verbands Graubünden. Alle drei beendeten ihre Vorstandstätigkeit aufgrund von Veränderungen ihrer beruflichen Situation. Ich danke ihnen ganz herzlich für ihr Engagement für den Verein.

Die Mitgliederversammlung 2011 wählte **Benjamin Boss** vom Wohnheim der Stadtmission in Chur als Vertreter der Konferenz Wohn- & Arbeitsstätten für Menschen mit Behinderung KWA sowie **Ingrid Ritter** vom Alters- und Pflegeheim Casa sogn Giusep in Cumpadials als Vertreterin der Konferenz Heime und Betagte des Bündner Spital- und Heimverbands in den Vorstand der OSAB GR. Ich danke Frau Ritter und Herrn Boss für ihre Bereitschaft, sich für das Amt zur Verfügung zu stellen und für ihre Mitarbeit. Der Sitz des Spitex Verbands GR im Vorstand der OSAB GR ist noch vakant.

Bei einer positiven Entscheidung der Mitgliederversammlung 2012 betreffend Aufnahme der Konferenz der Kinder- und Jugendinstitutionen wird deren Integration in den Verein ein wichtiger Bestandteil der Vorstandsarbeit und der Tätigkeit der Ombudsfrau im laufenden Jahr sein. Daneben soll aber auch eine angemessene Öffentlichkeitsarbeit mit Präsenz vor Ort ihren Platz haben.

Chur, im Januar 2012

Verein Ombudsstelle der Spitex-, Alters- und Behinderteninstitutionen Graubünden
OSAB GR
Claudio Senn Meili, Präsident

2 Tätigkeitsbericht der Ombudsfrau

Die Ombudsfrau der Spitex-, Alters- und Behinderteninstitutionen war 2011 bei verschiedenen Veranstaltungen zugegen. Erwähnt sei hier die Veranstaltung des Seniorrates Graubünden am 14.11.2011, an der die Ombudsfrau die Ombudsstelle und deren Tätigkeiten vorstellen konnte und zur UBA (Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter) Stellung nehmen konnte.

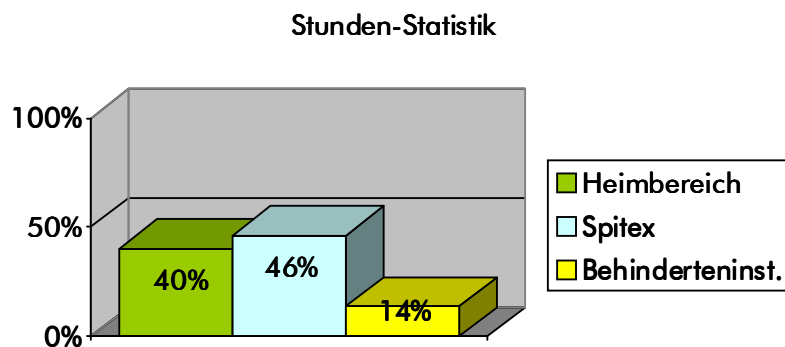
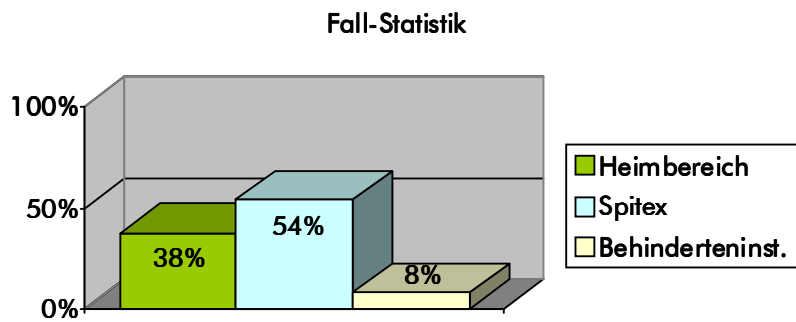
Der Internet-Auftritt der Ombudsstelle ist im Jahr 2011 optimiert worden. Damit soll die Wahrnehmung der Ombudsstelle in der Öffentlichkeit verbessert werden.

Mit den Ombudsstellen / Beschwerdestellen für das Alter und Spitex der Kantone Basel, Aargau und Solothurn fand am 07.04.2011 ein Treffen statt. Thema waren die Koordination der Tätigkeit der bestehenden Stellen mit der UBA Schweiz, die neue Pflegefinanzierung 2011 in den verschiedenen Kantonen sowie ein Erfahrungsaustausch bei der Fallbearbeitung.

Der Geschäftsführer der UBA Schweiz wünscht eine engere Zusammenarbeit. Die Ombudsstellen wollen jedoch mit der UBA Schweiz lediglich eine Koordination, aber keine engere Zusammenarbeit. Die Arbeitsweise der UBA Schweiz unterscheidet sich von jener der bestehenden Ombudsstellen zu sehr, als dass eine engere Zusammenarbeit möglich wäre. Die UBA Schweiz und die bestehenden Ombudsstellen haben sich darauf geeinigt, dass die UBA in den Kantonen, in denen bereits Ombudsstellen für Altersfragen bestehen, ausschliesslich Anfragen und Beschwerden bei häuslicher Gewalt, in denen keine spitalexterne Institution wie z.B. Spitex involviert ist, bearbeiten. Die bestehenden Ombudsstellen nehmen weiterhin ihren Auftrag in ihrem Zuständigkeitsbereich wahr und führen die bisher ausgeübte Methode zur Konfliktlösung weiter.

Die OSAB GR hatte sich im Jahr 2011 mit 85 Rechtsauskünften, Beratungen sowie Schlichtungsfällen zu befassen. 13 Anfragen waren allgemeiner Art. Die Zahlen im Berichtsjahr haben sich somit im Vergleich zum Jahr 2010 verdoppelt.

Von den 72 bearbeiteten Vermittlungs- und Beratungsfällen stammten 27 (38%) aus dem Heim- und 39 (54%) aus dem Spitex-Bereich, 6 Anfragen (8%) kamen aus Behinderteninstitutionen. 9 Fälle aus dem Heimbereich kamen aus der Region Chur und Umgebung, die restlichen 18 Fälle aus den übrigen Regionen des Kantons Graubünden. Die übrigen 13 Fälle betrafen allgemeine Fragen.



Die Beschwerden und Anfragen aus dem Heimbereich gingen in den meisten Fällen von Angehörigen aus. Fragen zur Heimrechnung waren vor allem in den ersten Monaten des Jahres ein Thema. Hauptthemen im Heim- und im Spitex-Bereich bildeten aber wie in früheren Jahren die Unzufriedenheit mit den erbrachten Leistungen und der Pflege sowie persönliche Konflikte. Im Spitex-Bereich wandten sich auch Einsatzleitungen an die Ombudsfrau, weil sie mit den KlientInnen nicht kommunizieren konnten. Einmal musste die Pflegefachfrau der Ombudsstelle einen Kontrollbesuch abstatten. Weitere Anfragen betrafen die Bedarfsklärung. Ältere Menschen haben manchmal Mühe zu verstehen, dass nur gerade der dringendste Bedarf gedeckt ist.

Für viele ältere Menschen und besonders auch für ihre Angehörige ist die Ombudsstelle zu einer wichtigen Anlauf- und Beratungsstelle geworden.

Chur, im Februar 2012

Verein Ombudsstelle der Spitex-, Alters- und Behinderteninstitutionen Graubünden
lic. iur. Elisabeth Blumer, Ombudsfrau

**Ombudsstelle der Spitex-, Alters und
Behinderteninstitutionen GR**

lic. iur. Elisabeth Blumer, Ombudsfrau
Quaderstrasse 5, 7002 Chur

Telefon: 0844 80 80 44
E-Mail: info@osab-gr.ch

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.osab-gr.ch

3 Vereinsorgane und Mitglieder

Vorstand

- **Andrea Mathis**
Leiter Alters- und Pflegeheim
Promulins, Samedan
Präsident, bis 31.03.2011 Konferenz Heime und Betagte des Bündner Spital- und Heimverbands
- **Claudio Senn Meili**
Geschäftsleiter Pro Senectute GR
Präsident, ab 31.03.2011 Pro Senectute GR
- **Ulrich Bühler** Arbeitsgemeinschaft Pflege und Betreuung GR
- **Lina Hauser** Bündner Kantonalverband der Senioren BKVS
- **Fabia Ott**
Geschäftsleiterin der Spitex Heinzenberg-
Domleschg-Hinterrhein in Thusis,
bis 31.03.2011 Spitex Verband GR
- **Ingrid Ritter**
Leiterin Alters- und Pflegeheim
Casa sogn Giusep in Cumpadials,
ab 31.03.2011 Konferenz Heime und Betagte des Bündner Spital- und Heimverbands
- **Benjamin Boss**
Leiter des Wohnheims der Stadtmission
Chur, **ab 31.03.2011** Konferenz Wohn- & Arbeitsstätten für Menschen mit Behinderung KWA
- **Regula Etter**
Geschäftsleiterin der Spitex Imboden,
Bonaduz, **31.03.2011-31.12.2011** Spitex Verband GR

Fachberatung Pflege

Therese Berger, Altersheim Klosters Pflegefachfrau

Ombudsfrau

lic. iur. Elisabeth Blumer, Chur

Rechnungsstelle

Luzius Raschein, Malix

Revisionsstelle

Allemann • Zinsli • Partner AG, Chur

Treuhand, Revision und Beratung

Aktivmitglieder

- Arbeitsgemeinschaft Pflege und Betreuung GR
- Bündner Spital- und Heimverband
- Casa Depuoz, Trun
- Casa Soldanella, Rueras
- Chasa Flurina, Lavin
- La Capriola, Trin
- Prevento – Begleitung und Betreuung
- Pro Infirmis GR
- Pro Senectute GR
- Psychiatrische Dienste GR
- Recovery, Sozialtherapeutische WG, Chur
- Rotes Kreuz GR
- Spitex Verband GR
- Stiftung Scalottas, Scharans
- Wassenberg Möbelrestaurationen, Chur
- Wohnheim Stadtmission, Chur

Neue Mitglieder seit 01.01.2012

- ARGO - Werkstätten und Wohnheime, Chur
- Casa Immanuel, Castrisch
- COSMEA, Chur
- Eco Grischun, Chur
- Hosang'sche Stiftung Plankis, Chur
- Movimento, Samedan

Gönnermitglieder

- Bündner Apothekerverband
- Bündner Ärzteverein
- Bündner Kantonalverband für Senioren BKVS
- Bündner Senioren helfen Senioren
- Verband Hausärzte GR

4 Bilanz und Betriebsrechnung

4.1 Bilanz per 31. Dezember

	2010	2011
	SFr.	SFr.
AKTIVEN		
Bank	60'851.41	58'506.76
Verrechnungssteuer	156.65	334.40
Transitorische Aktiven	0.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	61'008.06	58'841.16
PASSIVEN	SFr.	SFr.
Transitorische Passiven	592.40	590.00
Eigenkapital	59'994.31	60'415.66
Gewinn / Verlust	421.35	-2'164.50
TOTAL PASSIVEN	61'008.06	58'841.16

Werden Sie Gönnermitglied der Ombudsstelle!

Sie können die wertvolle Arbeit der Ombudsstelle unterstützen, indem Sie einen Beitrag auf das GKB-Konto CK 363.452.300 überweisen.

Oder rufen Sie uns einfach an!
Tel. 0844 80 80 44

Besten Dank!

4.2 Betriebsrechnung

	Rechnung 2010	Budget 2011	Rechnung 2011	Budget 2012
	SFr.	SFr.	SFr.	SFr.
ERTRAG				
Mitgliederbeiträge BSH	17'330.85	17'375.00	17'175.55	17'200.00
Mitgliederbeitrag Spitex GR	5'400.00	5'400.00	5'400.00	5'400.00
Mitgliederbeitrag Behind.-Inst.	1'490.55	2'319.00	2'508.25	4'500.00
Mitgliederbeitrag KKJ	0.00	0.00	0.00	4'300.00
Mitgliederbeitrag Übrige	2'220.00	2'520.00	2'520.00	2'520.00
Gönnerbeiträge und Spenden	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Finanzertrag	447.65	80.00	507.75	500.00
TOTAL ERTRAG	27'889.05	28'694.00	29'111.55	35'420.00
AUFWAND				
Entschädigung Ombudsfrau	11'048.10	12'000.00	13'655.55	20'000.00
Entschädigung FB Pflege	0.00	0.00	480.50	550.00
Entschädigung FB Jugend	0.00	0.00	0.00	550.00
Entschädigung Vorstand	3'800.00	5'500.00	4'900.00	3'800.00
Entschädigung Dritte	538.00	540.00	1'800.90	540.00
Entschädigung Rechnungsstelle	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Weiterbildung	0.00	1'300.00	43.00	2'000.00
Spesen Vorstand	948.20	1'300.00	964.20	1'000.00
Verwaltungskosten	541.00	300.00	110.00	200.00
Telefon und Porto	717.35	800.00	647.90	750.00
Telefon extern	380.05	70.00	475.40	470.00
Büromaterial	240.00	0.00	0.00	500.00
Öffentlichkeitsarbeit	5'693.75	2'000.00	5'207.00	2'000.00
Sitzungskosten	520.20	400.00	331.00	500.00
Übriger Sachaufwand	0.00	2'000.00	419.70	400.00
Drucksachen	1'976.60	2'000.00	1'177.20	1'200.00
Bankspesen	64.45	50.00	63.70	70.00
TOTAL AUFWAND	27'467.70	29'260.00	31'276.05	35'530.00
JAHRESVERLUST/ -GEWINN	421.35	-566.00	-2'164.50	-110.00